

Safenwil, 8. April 2024

Nachhaltiger Motorsport – SUZUKI am SUZUKA 8 Hours Endurance Race

Die Suzuki Motor Corporation wird in diesem Jahr an der 45. Ausgabe des Suzuka 8 Hours Endurance Race teilnehmen. Das Rennen findet im Rahmen der FIM Endurance World Championship (EWC) 2024 vom 19. bis 21. Juli auf dem Suzuka International Racing Course statt. Mit der Teilnahme an diesem Langstreckenrennen möchte Suzuki nachhaltige Kraftstoffe und Komponenten testen.



Suzuki wird den von der FIM (Fédération Internationale de Motocyclisme) zertifizierten nachhaltigen Kraftstoff verwenden, der zu 40 % aus biologischem Anbau stammt. Da es sich dabei nicht um den offiziellen Kraftstoff der EWC handelt, wird Suzuki in der Experimental Class starten, einer Kategorie, die für experimentelle Zwecke vorgesehen ist. Neben dem nachhaltigen Kraftstoff werden auch andere nachhaltige Technologien und Teile wie Schalldämpfer, Reifen, Öl, Verkleidung und Bremsen entwickelt. Diese werden von unseren Sponsoren und Partnern zur Verfügung gestellt, die sich mit uns der Herausforderung stellen und an der Entwicklung beteiligt sind. So besteht beispielsweise die Verschalung aus recyceltem Carbon und die Stahlbremsen sind mit speziellen Belägen ausgestattet, die eine sehr geringe Staubentwicklung aufweisen.

Das Team trägt den Namen «Team SUZUKI CN CHALLENGE» und besteht hauptsächlich aus Suzuki-Mitarbeitern. Yoshimura Japan arbeitet in einer Kooperationspartnerschaft mit Suzuki zusammen. Die Teilnahme am 8-Stunden-Langstreckenrennen in Suzuka ist für Suzuki mit klaren Zielen verbunden:

Beschleunigung der Entwicklung umweltfreundlicher Technologien – Suzuki engagiert sich aktiv für die Entwicklung umweltfreundlicher Technologien. Durch die Teilnahme an Rennen hat das Unternehmen die Möglichkeit, innovative und effiziente Lösungen zu erforschen und zu testen, die den ökologischen Fussabdruck von Fahrzeugen reduzieren können. Die Rennen dienen als Plattform, um fortschrittliche Antriebssysteme, verbesserte Aerodynamik und andere umweltfreundliche Technologien vorzustellen und weiterzuentwickeln.

Wertvolle Informationen sammeln – Die Teilnahme an Rennen ermöglicht es Suzuki, wertvolle Informationen und Daten in Echtzeit zu sammeln. Durch den direkten Wettbewerb mit anderen Motorradherstellern und den Einsatz unter extremen Bedingungen können Schwachstellen identifiziert, Leistungen bewertet und neue Erkenntnisse gewonnen werden. Diese gesammelten Informationen sind entscheidend für die kontinuierliche Verbesserung der Produktqualität und die Entwicklung zukünftiger Fahrzeugmodelle.

Förderung des Technologietransfers in zukünftige Produktionsmodelle – Suzuki ist bestrebt, Erkenntnisse und Technologien aus dem Rennsport in zukünftige Produktionsmodelle einfließen zu lassen. Durch den Transfer von Renntechnologien in die Serienproduktion kann Suzuki Fahrzeuge mit höherer Effizienz und Zuverlässigkeit anbieten. Dieser Prozess des Technologierückflusses ermöglicht es dem Unternehmen, an der Spitze der Mobilitätsindustrie zu bleiben und gleichzeitig die Kundenerwartungen hinsichtlich Leistung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit zu erfüllen.



Shinichi Sahara, Projekt- und Teamleiter SUZUKI CN CHALLENGE

«Ich möchte der FIM, dem EWC-Organisator und dem Suzuka Circuit danken, die uns die Möglichkeit gegeben haben, am Suzuka 8 Hours mit Sustainable Fuel teilzunehmen. Suzuki hat sich bemüht, Ressourcen für die Entwicklung nachhaltiger Technologien bereitzustellen. Die EWC ist ein extrem anspruchsvolles Rennen für die Maschine, die Fahrer und das Team, das gezwungen ist, viele Stunden zu fahren. Ich glaube, dass die Entwicklung von nachhaltigem Kraftstoff und anderen nachhaltigen Produkten durch das Unternehmen Yoshimura Japan, das seit langem an unserer Seite kämpft, und andere Partner in einem solch herausfordernden Umfeld nicht nur zu einer Verbesserung von Suzukis Umwelttechnologien führt, sondern auch zur Personalentwicklung und zur Steigerung der Motivation beiträgt, was wiederum mit der Herstellung noch besserer Produkte in der Zukunft verbunden sein wird. Ich bitte Sie um Ihre begeisterte Zustimmung.»

- TOSHIHIRO SUZUKI, REPRÄSENTATIVER DIREKTOR UND PRÄSIDENT

«Ich glaube, dass diese Initiative eine sehr wichtige Bedeutung für die Verwirklichung der Kohlenstoffneutralität hat, insbesondere für Motorräder mit mittlerem bis grossem Hubraum, bei denen man davon ausgeht, dass der Verbrennungsmotor weiterhin benötigt wird. Ich kann mit Zuversicht sagen, dass Langstreckenrennen, bei denen gleichzeitig Laufleistung und Ausdauer gefragt sind, der optimale Ort für die Erprobung und Entwicklung nicht nur von Kraftstoffen, sondern auch von verschiedenen nachhaltigen Produkten sind, und dies ist eine Aktivität, die die Zukunft der Motorradindustrie neu beleben wird. Wir werden es nicht bei einer einmaligen Initiative belassen, sondern entschlossene Anstrengungen unternehmen, um die Initiative

fortzusetzen und in den kommenden Jahren höhere Ziele anzustreben. Ich bitte um Ihre freundliche Unterstützung.»

- TSUYOSHI TANAKA, EXECUTIVE GENERAL MANAGER, MOTORCYCLE OPERATIONS



GSX-R1000R Yoshimura SERT EWC CN – Spezifikation der nachhaltigen Produkte

Kraftstoff	Elf, Moto R40 FIM 40 % biologisch erzeugtes Material
Schalldämpfer	Yoshimura Japan, Schalldämpfer mit Katalysator
Reifen	Bridgestone, Rennreifen mit erhöhtem Anteil an recycelten und wiederverwertbaren Materialien
Motoröl	MOTUL, Motoröl aus biologisch erzeugtem Grundöl
Verkleidungen	JHI, recyceltes Kohlenstoffmaterial (Pre-Preg-Material)
Kotflügel	Tras, Bcomp (Verbundwerkstoff aus natürlichen Flachsfasern)
Vorderradbremse	Sunstar Engineering, nicht wärmebehandelte Stahlscheiben, staubarme Beläge
Batterie	ELIYY Power, LFP-Batterie für das Motorrad, Speicherbatterie für die Garage

Alle aktuellen News sowie Bilder rund um SUZUKI finden Sie unter www.suzuki-media.ch

SUZUKI Schweiz AG

Ihre Ansprechpartner sind:

Florian Christen
PR & Marketing Koordinator
062 / 788 87 62
florian.christen@suzuki.ch

Sandra Fichte
Leiterin Marketing Kommunikation & PR
062 / 788 87 65
sandra.fichte@suzuki.ch

